

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. August 1923

Nachlass Faulhaber 10008, S. 57

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

18. August. 10.00 Uhr Lujan - Reise auf dem Schiff schon 13. September, sehr teuer, der Direktor von Hamburg war selber hier, alles fürchtet sich, dem Chef mitzuteilen, es gibt auf der Straße eine Gala vorstellung. Ich sende bis Anfang Oktober.

Lotte Artmann von Tölz - abrechnen über Torf und Würst vom Hof. Bringt Zigaretten und Flasche Sherry mit. Sie hat mit einem Mädchen <gewirtschaftet>, <Räume> um 10 Millionen richten lassen, aber keinen persönlichen Anschluß gefunden. Dagegen jetzt soll es mit der Versorgung für das Leben ernst werden. Besorgt inzwischen Gänge wegen der anderen Besuche und kommt 12.30 Uhr wieder. Läßt sich den Torf zeigen.

Ministerial rat Geith und Schwester: Bringen mir Block Brief papier 1900 und drei Bleistifte - wegen des Testaments noch einiges gefragt.

18.00 Uhr Kohtes ad confessionem [*Lat. „zur Beichte“*] - danach erzählt sie vom Akademiker tag in Ulm. Sehr begeistert über Ehlen.

Maria Liebel und Vater Dr. Liebel - wegen Rasier geschäfte.